



18. August 2010_Nr. 10/2010

Deutsche TV-Plattform lädt zum Branchenforum Digitalisierung auf der IFA 2010 ein

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Der Countdown läuft: Die Fernseh-Verbreitung über analoge Satelliten endet in Deutschland am 30. April 2012 – Forum am 5. September zu Herausforderungen und Chancen für die Branche

Frankfurt/Main. In spätestens 20 Monaten stellen die deutschen TV-Sender die analoge Satellitenverbreitung ihrer Programme zugunsten ausschließlich digitaler Verteilung ein. Höchste Zeit, um die betroffenen Privathaushalte in Deutschland und der Schweiz, aber auch Handel, Handwerk und Hersteller in den Ländern auf diese Umstellung vorzubereiten, meint die Deutsche TV-Plattform: Parallel zum Countdown, der ab sofort unter www.tv-plattform.de die Zeit bis zur Analog-Abschaltung zählt, gibt es bei der IFA 2010 eine erste Auftaktveranstaltung.

Bis zum 30. April 2012 sind noch etwa 4 Millionen Satelliten-Haushalte in Deutschland umzurüsten. Dies bedeutet eine große Chance, aber auch eine echte Herausforderung - insbesondere für die Geräte-Industrie, für Handel und Handwerk. Auch Kabelnetzbetreiber, deren Signale vom Satelliten zugeführt werden, sind von der Umstellung betroffen. Um für ihre Kunden weiterhin analoge Signale bereitstellen zu können, werden in den kommenden Monaten im großen Stil Maßnahmen getroffen, die eine Re-Analogisierung des digitalen Signals ermöglichen. Trotz andauernder Simulcast-Phase der Kabelhaushalte ist für die meisten Kabelnetzbetreiber über den 30. April 2012 hinaus das Wachstum digitaler TV-Nutzung erklärtes Ziel.

Die Deutsche TV-Plattform befasst sich in einer eigenen Arbeitsgruppe mit den Herausforderungen rund um die Digitalisierung. In dem Gremium erörtern Mitglieder und Partner der TV-Plattform u.a. die notwendigen Maßnahmen, damit bei der Analog-Abschaltung des Satelliten am Ende möglichst wenige Zuschauer einen schwarzen Bildschirm sehen. An der Arbeitsgruppe der Deutschen TV-Plattform beteiligen sich nahezu alle betroffenen Marktpartner und pflegen einen offenen sowie konstruktiven Dialog. In Zusammenarbeit mit dem Projektbüro klardigital 2012 - einer Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1, VPRT und ZDF, erarbeitet die Deutsche TV-Plattform Maßnahmen zur Kommunikation rund um die Digitalisierung der Satellitenverbreitung.

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-229
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Bei der 50. IFA lädt die Deutschen TV-Plattform nun nach Berlin zum Branchenforum „Die Zukunft ist digital – schon umgestellt?“ ein. Die Veranstaltung beginnt mit Fachvorträgen von Experten, u.a. aus den Bereichen Satellit, Kabel und TV-Sender und endet mit einer prominent besetzten Diskussionsrunde u.a. mit Vertretern der Geräteindustrie, des Handels und des Projektbüros klardigital 2012 unter Moderation von Jörg-Peter Jost vom Hessischen Rundfunk, AG-Leiter und Vorstand der Deutschen TV-Plattform.

Das Forum zur Digitalisierung findet statt:

am **5. September 2010**
von **14.00 bis 16.00 Uhr**
im **TecWatch-Forum der IFA (Messegelände, Halle 8.1)**

Der Eintritt ist kostenfrei.

Nähere Informationen und eine Mail-Adresse zur Anmeldung finden Sie auf dem beiliegenden PDF zum Branchenforum.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihren Arbeitsgruppen und Aktivitäten sowie zahlreiches Informationsmaterial zum digitalen Fernsehen unter www.tv-plattform.de. Fragen und Antworten zur digitalen Satellitenumstellung bietet der eigene Webauftritt des Projektbüros klardigital 2012 unter www.klardigital.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.